

Erfreuliches Februar-Ergebnis 2013
Erhebliche Nächtigungssteigerungen in der laufenden Wintersaison 2012/2013

Im Tourismusmonat Februar 2013 buchten rund 295.000 Besucher 1.418.900 Nächtigungen. Im Vergleich zum Vorjahresmonat konnten die Ankünfte um 2,0% gesteigert werden. Ebenso konnte bei den Nächtigungen ein Zuwachs von 3,3% erzielt werden.

In allen Kategorien wurden Nächtigungszuwächse verbucht. Auffallend hoch war die Steigerung bei den privaten Ferienwohnungen (absolut 22.100).

Kategorie	Februar 2013			
	Ankünfte	%-Veränd.	Nächtigungen	%-Veränd.
Hotels, Gasthöfe, Pensionen	184.454	0,0	797.400	0,9
Gewerbliche Ferienwohnungen	14.930	6,5	94.636	6,1
Private Ferienwohnungen	56.656	6,0	348.565	6,8
Privatzimmer	17.476	5,1	86.580	4,8
Campingplätze	3.252	5,5	24.904	16,5
Sonstige Unterkünfte	18.223	4,1	66.854	4,5
Gesamt	294.991	2,0	1.418.939	3,3

In den Monaten November 2012 bis Februar 2013 konnte die Anzahl der Gäste und Nächtigungen im Vergleich zum Vorjahresergebnis erheblich gesteigert werden. Die Voralberger Tourismusbetriebe registrierten rund 783.300 Gäste. Der Gästezuwachs lag bei 3,4%. Es wurden rund 3.449.400 Nächtigungen gebucht, 177.800 Nächtigungen mehr als im Vergleichszeitraum des Vorjahres.

In der laufenden Wintersaison 2012/2013 (November 2012 bis Februar 2013) konnten in allen Segmenten Nächtigungssteigerungen erzielt werden.

Kategorie	November 2012 bis Februar 2013			
	Ankünfte	%-Veränd.	Nächtigungen	%-Veränd.
Hotels, Gasthöfe, Pensionen	522.101	2,3	2.038.498	3,8
Gewerbliche Ferienwohnungen	35.300	9,6	212.994	11,3
Private Ferienwohnungen	130.400	7,2	769.261	9,4
Privatzimmer	39.704	2,3	193.283	2,5
Campingplätze	9.129	2,2	72.792	3,1
Sonstige Unterkünfte	46.664	2,8	162.509	5,3
Gesamt	783.298	3,4	3.449.337	5,4

Die Vorarlberger Tourismusbetriebe meldeten in allen Tourismusregionen Nächtigungszuwächse. Mit rund 54.100 mehr Nächtigungen als im Vergleich zur Vorjahressaison war die Region Kleinwalsertal am auffälligsten.

Region	Nächtigungen		Veränderung	
	November bis Februar		absolut	in %
	2012	2013		
Alpenregion Bludenz	398.717	422.358	23.641	5,9
Arlberg	558.421	570.477	12.056	2,2
Bodensee-Vorarlberg	259.221	265.580	6.359	2,5
Bregenzerwald	655.198	696.345	41.147	6,3
Kleinwalsertal	519.086	573.209	54.123	10,4
Montafon	880.915	921.368	40.453	4,6
Gesamt	3.271.558	3.449.337	177.779	5,4

Von inländischen Gästen wurden in der bisherigen Wintersaison rund 276.100 Nächtigungen gebucht (+1,4%). Gäste aus Deutschland buchten rund 109.800 (+5,8%) Nächtigungen mehr als im Vergleichszeitraum des Vorjahres. Auffallend hoch war der Nächtigungszuwachs auch bei Gästen aus den Niederlanden (absolut 35.100). Des Weiteren kamen mehr Gäste aus der Schweiz (+5,5%), Frankreich (+17,0%), dem Vereinigten Königreich (+3,5%) und Belgien (+5,8%) nach Vorarlberg. Rückläufig waren die Gästenächtigungen von Besuchern aus Dänemark (-20,3%) und Luxemburg (-2,1%).

Herkunftsländer	Nächtigungen		Veränderung	
	November bis Februar		absolut	in %
	2012	2013		
Österreich	272.260	276.143	3.883	1,4
Deutschland	1.885.596	1.995.377	109.781	5,8
Schweiz u. Liechtenstein	391.872	413.333	21.461	5,5
Niederlande	327.589	362.729	35.140	10,7
Vereinigtes Königreich	73.111	75.695	2.584	3,5
Frankreich, Monaco	58.903	68.911	10.008	17,0
Belgien	52.527	55.560	3.033	5,8
Luxemburg	20.778	20.351	-427	-2,1
Dänemark	17.741	14.141	-3.600	-20,3
Russland	12.753	14.031	1.278	10,0
Schweden	11.153	13.310	2.157	19,3
USA	12.111	12.493	382	3,2
Italien	11.508	11.672	164	1,4
Norwegen	7.189	8.459	1.270	17,7
übriges Ausland	116.467	107.132	-9.335	-8,0
Gesamt	3.271.558	3.449.337	177.779	5,4

Die durchschnittliche Verweildauer in der laufenden Wintersaison 2012/2013 liegt bei 4,40 Tagen. Im Durchschnitt der letzten 10 Jahre liegt die Verweildauer bei 4,57 Tagen.

November bis Februar	Ankünfte	Nächtigungen	Ø Aufenthalts- dauer
2004	648.231	3.113.066	4,80
2005	647.909	3.097.714	4,78
2006	659.333	3.050.252	4,63
2007	620.682	2.963.984	4,78
2008	715.062	3.295.354	4,61
2009	727.236	3.332.838	4,58
2010	717.968	3.253.617	4,53
2011	718.660	3.102.087	4,32
2012	757.388	3.271.558	4,32
2013	783.298	3.449.337	4,40
Ø 2004 - 2013	699.577	3.192.981	4,57